



## Datenschutzhinweise für Patient:innen gemäß Art. 13 DSGVO

### 1. Verantwortliche Stelle

Privatpraxis für Psychotherapie Stephanie Zierer  
Industriestraße 10A  
82110 Germering  
Telefon: 0162 5666 496  
E-Mail: [kontakt@psychotherapie-zierer.de](mailto:kontakt@psychotherapie-zierer.de)  
Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist Stephanie Zierer.

### 2. Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten

Im Rahmen der psychotherapeutischen Behandlung werden personenbezogene Daten sowie Gesundheitsdaten verarbeitet. Die Verarbeitung erfolgt insbesondere zu folgenden Zwecken:

- Durchführung psychotherapeutischer Diagnostik und Behandlung
- Terminverwaltung und Praxisorganisation
- Dokumentation der Behandlung gemäß gesetzlicher Verpflichtungen
- Kommunikation mit Patient:innen sowie ggf. Sorgeberechtigten
- Erstellung von Rechnungen
- Abwicklung von Kostenerstattungsverfahren
- Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungs- und Nachweispflichten

Die Verarbeitung erfolgt ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben und unter Beachtung der psychotherapeutischen Schweigepflicht.

### 3. Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt insbesondere auf Grundlage von:

- Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Behandlungsvertrag)
- Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO (gesetzliche Verpflichtungen)
- Art. 9 Abs. 2 lit. h DSGVO (Verarbeitung von Gesundheitsdaten für Zwecke der Gesundheitsversorgung)
- § 22 BDSG
- Berufsrechtliche Dokumentations- und Aufbewahrungspflichten

Soweit eine Verarbeitung auf einer Einwilligung beruht, kann diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

### 4. Kategorien der verarbeiteten Daten

Es werden insbesondere folgende Daten verarbeitet:

- Stammdaten (Name, Anschrift, Geburtsdatum, Kontaktdaten)
- Gesundheitsdaten und Behandlungsdaten
- Angaben zu Vorbehandlungen
- Diagnosen und Testbefunde



- Dokumentationen der therapeutischen Sitzungen
- Abrechnungsdaten
- Kommunikationsdaten

## 5. Empfänger personenbezogener Daten

Zugriff auf personenbezogene Daten erhalten ausschließlich berechtigte Personen der Praxis, soweit dies für Behandlung, Praxisorganisation, Abrechnung oder gesetzliche Verpflichtungen erforderlich ist.

Die Behandlung kann durch die Praxisinhaberin oder durch angestellte approbierte Psychotherapeut:innen der Praxis durchgeführt werden.

Eine Weitergabe personenbezogener Daten erfolgt ausschließlich:

- mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung,
- aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen,
- oder soweit dies zur Durchführung der Behandlung erforderlich ist.

Empfänger können insbesondere sein:

- private Krankenversicherungen oder Beihilfestellen
- gesetzliche Krankenkassen im Rahmen des Kostenerstattungsverfahrens
- mitbehandelnde Ärzt:innen oder Therapeut:innen
- externe IT- und Softwaredienstleister im Rahmen datenschutzkonformer Auftragsverarbeitung, insbesondere die eingesetzte Praxisverwaltungssoftware Epikur
- Videosprechstundenanbieter (z. B. Webprax, RED Medical)

## 6. Digitale Dokumentation und Datensicherheit

Die Dokumentation der Behandlung erfolgt überwiegend digital über die geschützte Praxisverwaltungssoftware Epikur.

Patientenbezogene Daten werden passwortgeschützt verarbeitet. Zugriff erhalten ausschließlich berechtigte Personen der Praxis. Es werden angemessene technische und organisatorische Maßnahmen getroffen, um personenbezogene Daten vor Verlust, Manipulation oder unberechtigtem Zugriff zu schützen.

Soweit papiergebundene Unterlagen vorliegen, werden diese verschlossen aufbewahrt.

## 7. Kommunikation per E-Mail

Die Kommunikation per E-Mail kann Sicherheitslücken aufweisen. Trotz technischer Schutzmaßnahmen kann nicht ausgeschlossen werden, dass Inhalte von Dritten eingesehen werden.

Patient:innen entscheiden selbst, ob sie mit der Praxis per E-Mail kommunizieren möchten. Sensible Gesundheitsdaten werden grundsätzlich nur zurückhaltend per E-Mail übermittelt.



Rechnungen oder sonstige sensible Unterlagen werden nur nach entsprechender Zustimmung passwortgeschützt versandt.

## 8. Dauer der Speicherung

Personenbezogene Daten werden nur so lange gespeichert, wie dies für die Durchführung der Behandlung sowie aufgrund gesetzlicher Aufbewahrungspflichten erforderlich ist.

Psychotherapeutische Dokumentationen unterliegen in der Regel einer gesetzlichen Aufbewahrungsfrist von mindestens zehn Jahren nach Abschluss der Behandlung, soweit keine längeren gesetzlichen Fristen bestehen.

Nach Ablauf der Aufbewahrungsfristen werden die Daten datenschutzkonform gelöscht oder vernichtet.

## 9. Rechte der betroffenen Personen

Patient:innen haben das Recht:

- auf Auskunft über die verarbeiteten personenbezogenen Daten,
- auf Berichtigung unrichtiger Daten,
- auf Löschung personenbezogener Daten, soweit keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen,
- auf Einschränkung der Verarbeitung,
- auf Datenübertragbarkeit,
- auf Widerspruch gegen die Verarbeitung,
- auf Widerruf erteilter Einwilligungen mit Wirkung für die Zukunft.

## 10. Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsichtsbehörde

Patient:innen haben das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren, wenn sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten gegen datenschutzrechtliche Vorschriften verstößt.

Zuständige Aufsichtsbehörde in Bayern ist:  
Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA)  
Promenade 18  
91522 Ansbach  
[www.lda.bayern.de](http://www.lda.bayern.de)

## 11. Bereitstellung personenbezogener Daten

Die Bereitstellung personenbezogener Daten ist für die Durchführung einer psychotherapeutischen Behandlung erforderlich. Ohne die notwendigen Angaben kann eine Behandlung in der Regel nicht durchgeführt werden.

## 12. Schweigepflicht

Alle in der Praxis tätigen Psychotherapeut:innen unterliegen der gesetzlichen Schweigepflicht gemäß § 203 StGB sowie den geltenden berufsrechtlichen Vorschriften.

Personenbezogene Daten und Gesundheitsdaten werden vertraulich behandelt.